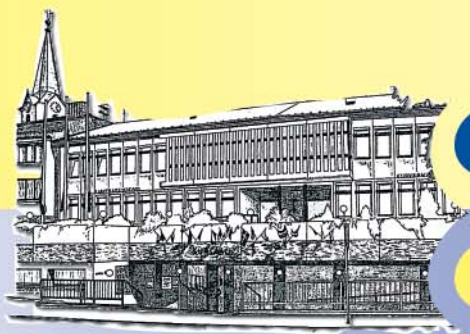




Gallspacher



GemeindeZeitung

Sitz des Institutes Zeileis

Guten Morgen Österreich

INHALT	Seite
Flurreinigung	3
Grundstückspflege	4
Straßenbau	4
Förderungen	4
Bummelnächte, Sommerkino	5
Semesterticket	5
Offene Posten	5
Der Seniorenbund stellt sich vor - Interview	6
Gesunde Gemeinde	7 - 8
Familienfreundliche Gemeinde	9
Gesundheitszentrum Zeileis	10
Standesamt	15
Dieser Ausgabe liegt ein Folder des Naturerlebnisbades bei.	



Bgm. Dieter Lang und Dir. Klaus Tolar, mit Kindern der Volksschule und des Kindergartens beim Frühstück am Hauptplatz.

Die beliebte tägliche ORF Sendung machte Halt in Gallspach. Besonders hervorgehoben wurde das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte **Institut Zeileis** mit der einzigartigen Hochfrequenztherapie, sowie die im Jahr 2005 geweihte **Pfarrkirche**, die architektonisch einmalig ist.

Viele Gallspacher nahmen sich Zeit, früh morgens gemeinsam am Hauptplatz zu frühstücken, unterstützt von zahlreichen Vereinen, wie dem Kameradschaftsbund.

Zu Sendebeginn brachte **Andrea Schöftner**, Vize-Weltmeisterin im **Gespannfahren**, die Moderatoren mit der Kutsche zum ORF-Studio. Der Wirt vom **Gasthof Waldesruh**, **Leopold Arthofer**, kochte für die Zuseher ein Hausruckviertler „Mostbrat“. Das Moderatorenteam erhielt am Hauptplatz ein Einradtraining mit **Weltmeister Johannes Baumkirchner** und im Studio beantworteten die Meerschweinchen-Züchterin **Fini Schmid** und der Tierarzt Alexander Peterek Fragen zum Thema „Haustiere im Frühling“.

Die **Goldhauben- und Hutgruppe** sorgte für frische Bauernkrapfen und die **Bäckerei Huter** für das gute Frühstück mit Häppchen und frischem Gebäck, zu dem **Bürgermeister Dieter Lang** eingeladen hatte.

Die drei Live-Stunden verflogen geradezu. Als Stargäste waren Marlen Billii und das Duo Fantasy am Hauptplatz dabei.

**GEM
2GO**

Ihre App zur
Gemeinde
Gallspach

www.gallspach.at

gemeinde@gallspach.at

Tel: 07248 - 623 55

Fax: 07248 - 623 55-19

www.facebook.com/4713Gallspach





Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Ich möchte Sie wieder über einige Vorhaben und Aktivitäten in unserem schönen Ort informieren:

Vermietung Wohnungen

Es freut mich, dass wir die Räume der ehemaligen Gendarmerie im Obergeschoß des Gemeindeamtes wieder vermieten konnten. Es waren einige Umbauarbeiten notwendig um drei Kleinwohnungen als Trainingswohnungen für die Synapse einrichten zu können. Die Vermietung an die Assista Soziale Dienste ab 1.7.2017 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Ein großer Dank gilt hier unseren Bauhofmitarbeitern, unter der Leitung von Franz Straßl, die einen Großteil der Arbeiten in Eigenregie erledigt haben und den regionalen Betrieben, die als Profesionisten beauftragt wurden.

Verkauf gemeindeeigener Grundstücke

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, die Grundstücke im Kreuzungsbereich Geymannstraße/Schützenweg (vor dem Marienheim) für ein ansprechendes Wohnbauprojekt zu verkaufen.

Rechnungsabschluss

Dem Gemeinderat wurde zur Beschlussfassung wiederum ein positiver Rechnungsabschluss vorgelegt. Dieser ist mit einer Summe von je € 5.418.325,60 im ordentlichen Haushalt ausgeglichen.

Vogelvoliere

Die neue Vogelvoliere wird in den nächsten Wochen unter Mithilfe des Kleintierzüchtervereins soweit fertiggestellt, dass die Vögel ihr neues Zuhause beziehen können.

Radlerrast Tankstelle

Neben der Kiener-Kapelle entstand in den letzten Wochen eine „Radlerrast“, welche den Radtourismus in Gallspach ankurbeln soll. Für die Pause steht eine moderne Tischgruppe mit Fahrradhaltern und ein Trinkwasserbrunnen zur Verfügung. Das E-Bike kann bei der E-Ladestation aufgeladen werden. Bei einem Blick auf die Rad- und Wanderkarte plant man vielleicht schon eine weitere Ausfahrt.



Die Radlerrast lädt zum Verweilen ein.

wehren zugesichert, den notwendigen Ankauf von Wärmebildkameras für die Personensuche finanziell zu unterstützen.

Gratuliere dem Fußballmeister

zum Aufstieg in die 1. Klasse. Ein verdienter Erfolg, der nur durch ein perfektes Teamwork möglich wurde. Stellvertretend für alle Beteiligten möchte ich dem Obmann Fritz Gruber dazu herzlich gratulieren.



Bei der Überreichung des Pokales.

Meerschweinchen Championat

Gratulieren kann ich auch dem Kleintierzüchterverein zu der sehr gelungenen Veranstaltung im Mai.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit sich bei der Ausstellung über die kleinen Haustiere näher zu informieren.



Auszeichnung der Meerschweinchen.

Feuerwehrebekleidung

Dem vom Land OÖ ausgearbeiteten Finanzierungsplan für den Ankauf von Feuerwehrebekleidung für die beiden Feuerwehren hat der Gemeinderat zugestimmt. Zusätzlich wurde den Feuer-

Öffentlichkeitsarbeit

Wie Ihnen schon aufgefallen sein wird, lege ich sehr viel Wert auf die Bewerbung unseres schönen Ortes. Durch die Berichterstattung in Guten Morgen Österreich, Oberösterreich Heute, Radio OÖ, Willkommen Österreich, 4 Viertel TV und den Printmedien zu den verschiedenen Themen wie Gesundheit, Tourismus, Gastronomie und Vereinen ist es gelungen weit über die Grenzen hinaus Gallspach wieder ins Gedächtnis zu rufen. Dadurch hoffen wir Gallspach wieder mehr als Kur- und Tourismusort zu positionieren.

Ortsverschönerungsgruppe

Die Ortsverschönerungsgruppe Gallspach hat sich am 11. Mai offiziell gegründet und wird jetzt nach und nach mit ihrer Arbeit beginnen.

Wenn auch Sie Interesse haben mit dabei zu sein, können Sie sich gerne noch am Marktgemeindeamt melden.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Institut Zeileis

Es freut mich, dass die Gallspacher Bevölkerung wieder das vielfältige Therapieangebot des Hauses Zeileis im Sommer nutzen kann und dazu auch eingeladen ist. Information und unbedingt notwendige Voranmeldung im Institut Zeileis, Tel: 62351.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und unserer Jugend erlebnisreiche Ferien.

Ihr Bürgermeister.

Neuer Mitarbeiter



Hr. DI Christian Mairhuber ist seit 1.5.2017 in der Verwaltung beschäftigt. Mit 1.1.2018 wird er zum Amtsleiter bestellt und folgt damit Robert Obermair nach,

der mit Ende des Jahres in den Ruhestand tritt.

Wirtschaft Gallspach

Der Wirtschaftsausschuss freut sich Ihnen die Neuauflage der Wirtschaftsbroschüre 2017-2018 zur präsentieren.



Wo aktiv konsumiert wird, bleiben Arbeitsplätze und Einkommen erhalten!

Passiert dies vor Ort, in unserem schönen Gallspach, stärken wir dadurch unsere Nahversorger, Gastronomen und Wirtschaftstreibende und generieren Mehrwert, der wiederum den regionalen Wohlstand sichert.

Die Broschüre sollte Anfang Juni in Ihrem Briefkasten gewesen sein, ansonsten können Sie sich jederzeit am Gemeindeamt ein Exemplar abholen.

Die Gallspacher Betriebe freuen sich schon jetzt auf Ihren nächsten Einkauf und wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern in der neuen Wirtschaftsbroschüre.

Der Wirtschaftsausschuss mit Obmann Alexander Greifeneder.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.at, E-Mail: christine.kreimpl@gallspach.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 21.8.2017

Unbegrenzter Badespaß im Naturerlebnisbad

Zwei Kinder freuen sich über eine **Gratis Saisonkarte** für das Naturerlebnisbad. Sie beteiligten sich am Gewinnspiel der Gemeindezeitung und malten ihre liebste Freizeitattraktion im Naturerlebnisbad. Bürgermeister Dieter Lang überreichte die Gewinne. Die Kinder können damit täglich bei Schönwetter von 9:30 – 19:30 Uhr den Badespaß genießen. Abschließend gab's ein Kapperl als Sonnenschutz.

Auf die Besucher warten 4.400 m² Wasserfläche sowie großzügig angelegte Liegeflächen. Jede Menge Attraktionen wie Seiledschungel, Sprungturm, Kletterwand uvm. sorgen für ein kurzweiliges Badevergnügen. Neu errichtet wurden im Vorjahr die beliebten Liegestufen



Bgm. Lang mit den glücklichen Gewinnern.

und ein barrierefreier Zugang zur erhöhten Liegewiese.

Blumen verschönern unseren Ort

Schon seit Jahren werden die Blumen an den Geländern der Brücken von fleißigen Blumenpatinnen gepflegt. In den letzten Tagen haben die fleißigen Damen gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern und Bürgermeister Lang die Blumen gekauft und angepflanzt.

Die Blumenkisterl konnten schon an den Geländern montiert werden. Ein Dank im Voraus an alle, die sich der Pflege den ganzen Sommer über annehmen.



Die Pflanzlerl wurden gemeinsam im Bauhof angesetzt.

HUI statt PFUI - Tolle Beteiligung an der Flurreinigungsaktion



Es haben sich viele Freiwillige zusammengefunden um gemeinsam den Müll zu sammeln.

Mehr als 70 Personen beteiligten sich heuer wieder an der Reinigung von Feld und Flur in Gallspach. Gemeinsam als Verein, oder als Privatperson ging es vom Bauhof aus los um den herumliegenden Müll zu sammeln und so die Landschaft zu verschönern.

Erfreulich war, dass so viele Kinder mitgegangen sind, um den oft achtlos weg-

geworfenen Müll in Bach, Felder und Wälder einzusammeln. Ein Container Müll wurde entsorgt.

Ein besonderer Dank gilt dem Umweltausschuss der Gemeinde mit **Obmann Alexander Greifeneder und den Bauhofmitarbeitern** für die gute Organisation. Abschließend lud **Bgm. Dieter Lang** zu einer gemeinsamen Jause ein.

Grundstückspflege

Wir ersuchen alle Grundeigentümer sich ihr Grundstück wieder einmal genau anzusehen und dort wo Sträucher, Äste,... über die Fahrbahn bzw. den Gehsteig ragen, diese bis zu einer Höhe von 4,5 m über der Fahrbahn und einer lichten Höhe von 2,2 m über dem Gehsteig zurück zu schneiden.

Grundstücke im Bauland

sind mindestens einmal jährlich zu mähen und das **bis spätestens 15. Juli**. Dazu bieten auch die Fa. Maschinenring (Tel.Nr.: 07248/686363) oder der Reha Hof Schlüßlberg (Tel.Nr.: 07249/48167) ihre Dienste an.

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Dazu stehen für Kleinmengen im Bauhof Container bereit. Größere Mengen an Strauchschnitt, sowie Baumschnitt können am Parkplatz in der Fadingerstraße gegen vorherige Anmeldung am Gemeindeamt angeliefert werden.

Marken von gefälltten Sträuchern oder Bäumen sind am Gemeindeamt abzugeben und mitzuteilen, was mit dem Holz passiert ist. **Weiterhin darf kein Laubholz (egal in welcher Form) aus dem Befalls- und Überwachungsgebiet des ALB hinausgebracht werden.** Nähere Informationen erhalten Sie bei Hr. Pucher am Gemeindeamt.

Für eine gute Nachbarschaft...

- hat der **Rasenmäher an Sonn- und Feiertagen in der Garage** zu bleiben. Auch Wochentags sollte man während der **Mittagszeit von 12 – 14 Uhr** auf seine Umgebung Rücksicht nehmen. Das gilt auch bei anderen lärmenden Arbeiten im Freien (Holzarbeiten,...)
- sollte man auch **Gartenfeste**, etc. vorher dem Nachbarn bekannt geben, damit sich dieser darauf einstellen kann.

Hochgrasmäher

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben für die Pflege der gemeindeeigenen Grundstücke und den öffentlichen Flächen ein neues Arbeitsgerät in Verwendung.



Straßenbau

Mit den Straßenbauarbeiten wurde im heurigen Jahr wiederum die **Fa. Felbermayr** beauftragt. Es wird neben der Aufschließung neuer Baugrundstücke in der **Dr. Holter Straße**, die **Ferdinand-Raimund-Straße** staubfrei gemacht. Die dringend notwendigen **Sanierungen** im Bereich der **Val.-Zeileisstraße** und des **Hauptplatzes** (Pflasterung Brunnen) stehen ebenso auf dem Programm wie die Sanierung eines **Teilbereiches der Styriastraße**.



Pflasterung am Hauptplatz.

Sollte es durch die Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen, ersuchen wir Sie schon jetzt um Ihr Verständnis.

LEADER Region

Mostlandl – Hausruck

Teste dich selbst: Wie „regional“ bist du?

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck setzt sich seit geraumer Zeit verstärkt mit dem Thema Regionalität und Stärkung der regionalen Produkte auseinander.

Nun bist du an der Reihe! Nimm dir ein paar Minuten Zeit und beantworte dir selbst folgende Fragen!

Kaufe ich die Güter meines täglichen Bedarfs (z.B.: Lebensmittel) im eigenen Ort? Wenn nein zumindest in der Region? Sind da regional produzierte Produkte dabei?

Ist mir das überhaupt wichtig?

Frage ich beim nächsten Besuch im Geschäft woher die Lebensmittel-Produkte kommen, wenn es nicht eindeutig erkennbar ist?

Frage ich beim nächsten Besuch im Gasthaus woher die Lebensmittel kommen?

Ist mir klar, dass jeder Einkauf regionaler (Lebensmittel-)Produkte Arbeitsplätze in der Region stärkt?

Mehr zum Projekt und zu den bisherigen Ergebnissen sowie generell zu LEADER erfährst du auf unserer **Homepage www.mostlandl-hausruck.at**

Förderungen – Wer? Was? Wo?

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir auf verschiedene Förderungen des Landes OÖ hinweisen. Diesmal im Bereich Familie:

Kinderbetreuungsbonus – dieser wird gewährt wenn das kostenlose Kinderbetreuungsangebot nicht in Anspruch genommen wird.

Voraussetzungen:

- kein Besuch eines Kindergartens oder eine Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007;
- Kinder ab dem 37. Lebensmonat bis zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahres;
- gemeinsamer Haushalt von Eltern/teil und Kind/ern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, in OÖ.

Die Höhe des Kinderbetreuungsbonus beträgt **jährlich pro Kind € 700**. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen.

Das Antragsformular finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ

Anspruch hat ein Elternteil (Adoptivelternteil, Pflegeelternteil) sofern:

- sein/ihr Kind nach dem 1.1.2002 geboren ist;
- er/sie das Kind überwiegend betreut;
- alle Untersuchungen und Impfungen durchgeführt wurden;
- er/sie mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt wohnt und
- sowohl er/sie als auch das Kind zum Stichtag (Zeitpunkt des Antrages) nachweisen, dass er/sie zum Antragszeitpunkt den Hauptwohnsitz in Oberösterreich hat oder im Rahmen einer Arbeitnehmerfreizügigkeit einer Erwerbstätigkeit in Oberösterreich nachgeht.

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden.

Der Zuschuss wird in **zwei Teilbeträgen zu je € 185** ausbezahlt.

Mehr Informationen und weitere Förderungen finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at

Bummelnächte

6. Juli bis 31. August
jeden Donnerstag
jeweils 19 bis 23 Uhr
Hauptplatz

Abwechslungsreiche Nächte für GROSS und Klein.

- **Hüpfburg**
- **Aktivitäten von Vereinen** (Basteln mit Kindern, Kinderschminken, Kutschfahrten, Ponyreiten, Asphaltstockschießen, Go-Kart Rennen, Geschicklichkeitsspiele, Glücksrad, Bierrutsche, russisches Kegeln,...)
- **Bauernkräpfen** der Goldhauben- und Hutgruppe
- **Gastronomie** (Hotel Wienerhof, Wein- kraft Meindlhumer, Cafe Bambino und Papper la Pub)



Am Basteltisch ist immer was los.

Sommerkino Open-Air im Kurpark

Freitag, 14. Juli, 21:30 Uhr
„Wilde Maus“

Tragikomödie: Österreich/Deutschland 2017 mit Josef Hader, Pia Hierzegger,... Das Leben eines arbeitslosen Musikkritikers gerät innerhalb weniger Tage aus allen Fugen.
Ab 12 Jahre. Eintritt: € 6,00.

Freitag, 28. Juli, 21 Uhr
„Toni Erdmann“

Tragikomödie: Österreich/Deutschland 2016 mit Peter Simonischek,... Eine Karrierefrau wird von ihrem Vater in Rumänien besucht. Nach einem Streit zwischen den beiden, nimmt der Mann eine andere Identität an und startet einen Amoklauf aus Scherzen. Ab 12 Jahre. Eintritt: € 6,00.

Zivilschutz

Notfallradio, Bevorratungsaktion und Zivilschutz-SMS

Der OÖ. Zivilschutzverband bietet ein Notfallradio mit LED-Lampen, Signalleuchte, eingebauter Radio, Kurbeldynamo, USB-Anschluss zum Preis von € 29,90 an.



Freitag, 1. September, 20:30 Uhr
„Mein Leben als Zucchini“

Animationsfilm: Frankreich/Schweiz 2016 Zucchini sieht eigentlich nicht aus wie eine Zucchini, sondern mit seinem großen Kopf eher wie eine Zwetschke. Und doch besteht der Neunjährige auf seinem Spitznamen, den ihm seine Mutter gegeben hat. Die ist bei einem von ihm unabsichtlich verschuldeten Unfall ums Leben gekommen. Und so muss die kleine Waise im Animationsfilm „Mein Leben als Zucchini“ in ein Kinderheim.
Ab 8 Jahre, Eintritt: € 4,00

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Decke mitnehmen!

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach.
Info-Hotline: 0664/4901091.

Bei Schlechtwetter finden die Filme im Leseraum/Kursaal statt.

Ebenfalls kann am Gemeindeamt die Bevorratungstasche des Zivilschutzverbandes um € 5,- erworben werden.
Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt, Fr. Brauner.

Es sollte nicht erst eine Katastrophe passieren, bis Krisenkommunikation in den Fokus rückt – das denken sich zum Glück immer mehr Gemeinden und nutzen das **Zivilschutz-SMS**. Zum kostenlosen Service können Sie sich unter **www.zivilschutz-ooe.at** anmelden.

Semesterticket

In der letzten Gemeindezeitung hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen, daher gibt es hier die **Richtigstellung** für den Fahrkostenzuschuss für Studenten:

Studierende mit Hauptwohnsitz in Gallspach, die als ordentliche Hörer/innen an einer Öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule inskribiert sind, erhalten von der Marktgemeinde Gallspach pro Semester einen finanziellen Zuschuss zu einem Ticket für ein öffentliches Verkehrsmittel.

Der finanzielle Zuschuss beträgt 50% der Semesterkarte, maximal jedoch € 75,-.

Förderberechtigt sind gemäß Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Gallspach vom 15.12.2016 jene Studenten und Studentinnen, die

- in Gallspach ihren Hauptwohnsitz haben,
 - zur Antragstellung das 26. Lebensjahr (vor Beginn des jeweiligen Semesters) noch nicht vollendet haben,
 - mit dem Antrag eine Kopie vom Semesterticket, einen gültigen Studiausweis und die Inskriptionsbestätigung für das jeweilige Semester vorlegen können.
- Nähere Informationen bzw. Antragstellungen am Gemeindeamt.**

Offene Posten bei der Marktgemeinde Gallspach



Im Bereich der Gemeindeverwaltung sind nachstehende Dienstposten öffentlich ausgeschrieben:

1 KANZLEIKRAFT (Vollzeit)
für den Innendienst ab 1.10.2017
1 REINIGUNGSKRAFT
(Teilzeit) für die Volksschule
Gallspach ab 1.9.2017

Nähere Informationen, Postenausschreibung und Bewerbungsbogen können der Homepage der Marktgemeinde Gallspach – **www.gallspach.at** – entnommen werden.

Außerdem sind die Postenausschreibungen auf der Amtstafel der Marktgemeinde Gallspach öffentlich kundgemacht und die Bewerbungsunterlagen sind im Meldeamt jederzeit erhältlich.

Bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im April hat **August Pointner** sein Amt als Obmann zurückgelegt. Er führte den Seniorenbund 15 Jahre lang (von 2002 – 2017). Neu gewählt wurde als Obfrau **Helga Lattner**. Wir haben uns mit beiden unterhalten:



August Pointner u. Helga Lattner.

Gust, ist dir dein Abschied als Obmann schwer gefallen?

Nein, da eine zuverlässige Nachfolgerin gefunden wurde, konnte ich ruhigen Gewissens meine Obmannschaft abgeben.

Wie lange bist du schon im Seniorenbund tätig?

Im Jahr 2000 sind meine Gattin und ich Mitglieder geworden. Da kurz darauf der langjährige Obmann, Walter Reim, aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Obmannes zurücklegte, ist Benno Schinagl an mich herangetreten. Offiziell wurde ich dann 2002 Obmann des Seniorenbundes.

Was war dir als Obmann besonders wichtig?

Die Gemeinschaft und die Geselligkeit, besonders bei unseren zahlreichen Ausflügen.

Kannst du eine lustige Anekdote erzählen?

Ich erinnere mich an einen Ausflug in Tirol, wo mich die Polizei aufgehalten hat. Nachdem ich meinen Fahrtschreiber vorgezeigt und den Polizisten auf mein gemäßiges Tempo als Chaffeur unseres Busses hingewiesen habe, hat der auf eine Strafe verzichtet, da ich nicht angeschnallt war.

Es blieb bei einer Verwarnung, allerdings hörte ich bei der Heimreise von meinen lieben Mitreisenden jede Menge

lustige Gstanzl in denen sie mich ganz schon verrissen haben.

Was möchtest du deiner Nachfolgerin mitgeben?

Viel Glück und viel Erfolg, das wünsche ich nicht nur ihr sondern dem ganzen Vereinsvorstand.

Helga, wie wurdest du Obfrau!

Ich wurde bei der Jahreshauptversammlung im April zur Obfrau gewählt.

Da ich mir die Vereinsführung vorerst eigentlich nicht vorstellen konnte, bin ich sehr froh über die vielen „guten Geister“ im Hintergrund, die mich schon jetzt tatkräftig unterstützen.

Besonders danke ich meiner Stellvertreterin Anni Leeb.



Bei der Jahreshauptversammlung.

Was ist für dich besonders wichtig?

Schon seit den 10 Jahren meiner Mitgliedschaft fühle ich mich beim Seniorenbund einfach wohl und gut aufgehoben.

Diese Zusammengehörigkeit möchte ich unbedingt weiterführen, damit sich unsere 92 Mitglieder weiterhin auf viele gemeinsame Aktivitäten freuen können.



Bei einem der gemeinsamen Ausflüge, hier auf die Eiskarhütte.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten bei uns einmal zu „schnuppern“. Vielleicht bei einem Ausflug oder bei einem monatlichen Treffen. Unsere nächsten Treffen sind immer in den Schaukästen am Hauptplatz und bei der Raiffeisenbank angeschlagen.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, besonders über die „jungen“ Senioren und Seniorinnen, die neuen Schwung in unsere Gemeinschaft bringen und dafür sorgen, dass der Seniorenbund Gallspach nicht ausstirbt.



Gute Unterhaltung ist garantiert, auch dank der musikalischen Umrahmung bei den verschiedensten Anlässen.

Was habt ihr in nächster Zeit geplant?

Regelmäßig treffen wir uns monatlich zum gemütlichen Kaffee im Marienheim. Zusätzlich ist einmal im Monat ein geselliger Nachmittag bei einem Gallspacher Wirt, außer wir machen einen Ausflug.

Jährliche Fixpunkte sind unter anderem eine Wallfahrt, eine Theaterfahrt, die Adventfeier, das Faschingsgshnas und die Muttertagsfeier, um hier nur einige aufzuzählen.

Steckbrief: Helga Lattner

Alter: 69 Jahre

Familienstand: verwitwet, 3 Kinder

Hobbies: Rad fahren

Wo man mich trifft:

Zu Hause, in der Kirche und beim Seniorenbund.

Lieber Gustl, vielen Dank für deine jahrelange ehrenamtliche Arbeit als Obmann und dir liebe Helga, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg als Obfrau des Seniorenbundes Gallspach.



Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren

mit Schwimmlehrer Holger Gebetsroither und Jana Sigl

**10. – 14. Juli 2017, täglich
von 10 – 11:30 Uhr im
Naturerlebnisbad.**

Kosten: € 38

Anmeldungen am Gemeindeamt,
Fr. Krempl, Tel: 62355-15.

Die Kinder sollten sich an das Wasser gewöhnt haben, damit mit dem Unterricht begonnen werden kann.

Yoga

Von September 2016 bis Mitte Juni 2017, stärkten und entspannten wir uns jeden Mittwoch unter der Anleitung unserer Yogalehrerin Petra im Bewegungsraum des Kindergartens, beim Yoga.



Der Yoga Kurs ist sehr beliebt.

Yoga hat zahlreiche wunderbare Wirkungen auf Körper, Geist und Seele. Das Körperbewusstsein erhöht sich, Kraft und Beweglichkeit werden verbessert, der Energiefluss im Körper wird verbessert und es hilft die Fähigkeit zu entwickeln, loszulassen und zu entspannen. Unsere Yogastunden waren sehr abwechslungsreich, von anstrengend bis entspannend herrlich. Wir freuen uns schon wieder auf den Beginn im September 2017.

Hermi Straßmair.

Marterlroas

Die sehr beliebte Marterlroas findet am

**Sonntag, 10. Sept. 2017 mit
Treffpunkt um 13:30 Uhr
bei der Pfarrkirche statt.**

Es wird auch eine **kleinere Familienrunde** angeboten.

Anschließend lädt die Pfarre zu einem kleinen Imbiss in den Kirchhof ein.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.



Marterlroas 2016.

Sturzprävention

Ein Schwerpunktthema der Gesunden Gemeinden OÖ ist im Jahr 2017 die Sturzprävention.

So freut es uns, dass auch in der Gesunden Gemeinde Gallspach zwei Gruppen an einem von der Gebietskrankenkasse OÖ. organisierten, wöchentlichen Kurs teilgenommen haben.

Fr. Mag. Silvia Rick brachte in praktischen Beispielen den Teilnehmern bei, ihr Gleichgewicht zu verbessern und Kraft und Reaktionsvermögen zu erhöhen. Mit einfachen Bewegungsaufgaben

wurde auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen. Übungen wurden gemeinsam erstellt, die nun auch zu Hause weitergemacht werden können.



Die Teilnehmer am Workshop „Sturzprävention“.

Brot und Kleingebäck selber machen

mit und bei **Seminarbäuerin Martina Matzeneder** in Meggenhofen, Freinberg 1



Wir machen Bauernbrot, Vollkornbrot, Flesslerl uvm.

**Am Mittwoch, 13. Sept. 2017
um 17 Uhr (Dauer ca. 4-5 Std.)
Kosten: ca. € 25**

Anmeldungen am Gemeindeamt,
Fr. Krempl, Tel: 62355-15.

*Rasch anmelden -
begrenzte Teilnehmerzahl!*



Praktische Übungen zur Sturzvermeidung.

Fritz Wiesner und Bürgermeister Dieter Lang bedankten sich zum Abschluss mit regionalen Produkten und einem Gallspacher Kräuterlikör.



Auf dem Weg zur „gesunden Schule“

Vor ungefähr einem Jahr begab sich unsere Volksschule, begleitet vom Land OÖ. und der OÖ. Gebietskrankenkasse auf den Weg zum „Gütesiegel: Gesunde Schule“. In dieser Zeit ist viel geschehen:

Unsere Kinder genießen seit heuer eine 30minütige Jausenpause. In dieser Zeit haben sie die Möglichkeit der „**bewegten Pause**“. Diese können unsere Kinder entweder im Turnsaal oder im Schulgarten verbringen.



Bewegte Pause am Klettergerüst.

Wer sich jedoch nach Ruhe und Gemütlichkeit sehnt, bevölkert die „**Sockenzone**“. Welche, auch seit diesem Jahr, direkt neben der Bücherei zum Plaudern oder Lesen einlädt.



In der „Sockenzone“.

Die letzten zehn Minuten unserer Pause verwenden wir zum Jausnen. Wir Lehrer der Volksschule haben im vergangenen Jahr verstärkt darauf geachtet, was zur Jause mitgenommen bzw. beim Bäcker gekauft wird. Fast in jeder Klasse gibt es einen Obstkorb mit frischem Obst und Gemüse zur freien Entnahme. Auch das Thema Wasser statt Saft wurde eingehend behandelt und es freut uns sehr, dass viele unserer Schüler nun aufs Wasser trinken umgestiegen sind.



Gesunde Jause in den Klassen.

Am 26. April konnten wir sogar einen **Kochkurs zum Thema „gesunde Jausenhits“** anbieten. In der Küche unseres Kindergartens bereiteten wir unter der fachmännischen Anleitung einer Seminarbäuerin köstliche Speisen zu, die am Ende natürlich verspeist werden durften.

Dem Lehrerteam der Volksschule Gallspach liegt die, zur Bewegung animierende, Umgebung unserer Kinder sehr am Herzen, daher sammelten sich im vergangenen Jahr einige neue Pausenfahrzeuge und Kleingeräte an. Welche von unseren Schülern ausgiebig genutzt werden.

Auch das Aufbewahrungsproblem für diese Pausengeräte und -fahrzeuge konnte gelöst werden. Der Round Table 34 Grieskirchen schenkte uns seinen „**Punschstand**“. Fleißige Helfer unterstützten uns beim Aufbau im Freigelände und schon haben wir eine versperrbare Garage für unsere Geräte.



Aufbau Fahrzeuggarage.

In zahlreichen Sitzungen und Workshops, gemeinsam mit Betreuern des Landes OÖ. und der OÖ. GKK, wurden von uns Lehrern Ziele formuliert, die in den drei Jahren zum Gütesiegel umgesetzt werden sollen. Einen Teil dieser Ziele können wir schon unter erledigt verbuchen. Für nächstes Schuljahr haben wir uns die gemeinsame Gestaltung des Freigeländes unserer Schule vorgenommen.

Konni Schmied.

Reit- u.Fahrgemeinschaft

Die neue Sportsaison hat wieder begonnen. Und das sehr erfolgreich! Das Team Michaela Schöftner, Christa Brunner und Capri konnte sich bei einem Fahrturnier in Viechtwang in der allgemeinen Klasse durchsetzen und belegte nach Dressur, Marathon und Hindernisfahren Platz 1!



Michaela Schöftner, Christa Brunner und Capri beim Fahrturnier in Viechtwang.

Wir sind aber nicht nur bei auswärtigen Turnieren aktiv, sondern veranstalten **auf unserem Vereinsgelände in der heurigen Saison drei Turniere** in drei verschiedenen Disziplinen:

Dressurturnier (war am 11.6.), Orientierungsreiten (am 25.6.) und am 9.7. den Hausruckcup der Gespannfahrer.

Da ist für jeden Reiter/Fahrer, für jedes Pferd und für jede Ausbildungsstufe etwas dabei.

Wir freuen uns schon auf diese Veranstaltungen und sind überzeugt, dass dabei tolle Leistungen - natürlich auch von unseren Mitgliedern – gezeigt werden! Besucher sind selbstverständlich herzlich willkommen!

Nicht zu vergessen: am 16. August findet unsere Ferienaktion statt!

Wir wünschen allen Gallspacherinnen und Gallspachern einen schönen Sommer und den Kids natürlich tolle Ferien!

Astrid Schöftner, Obfrau.



Der Termin für den Gemeinde-Jugendrat steht fest !



Am 26.09.2017 um 14:00 Uhr
treffen sich max. 20 Gallspacher
Jugendliche der Altersgruppe
15-19 Jahre im Sitzungssaal des
Gemeindeamts.

Bei dieser, von der SPES-Akademie moderierten Veranstaltung werden die Anliegen, Wünsche und Vorstellungen der Jugend erarbeitet.

Die besten Projekte werden dann am 14. November im sog. Jugend-Café präsentiert. Anfang September werden 100, per Zufallsauswahl ausgewählte Jugendliche, angeschrieben und eingeladen, sich zum Gemeinde-Jugendrat anzumelden. (Gemeindeamt, Barbara Brauner, 07248 62355-11). Die 20 Plätze werden in der Reihenfolge der einlangenden Anmeldungen vergeben.

ELTERNVEREIN



SOMMERFEST Kindergarten & Volksschule

Samstag, 1. Juli ab 14 Uhr
Parkplatz beim Kindergarten.

Gemeindekarte Gallspach

Nach der Installation der Software und des Kartendruckers ist das **Pilotprojekt 'Gemeindekarte'** in Gallspach angelaufen.

Gallspach ist damit die erste österreichische 'familienfreundliche Gemeinde', die ihren Bürgern und Handelspartnern dieses hochmoderne Smartcard Projekt des weltweit tätigen Karten- und Systemherstellers VariusCard anbietet.

Als **erster Schritt** wird durch unsere Gemeindemitarbeiterinnen die Verwaltung der **Müllsäcke** (gelber Sack, gratis Müllsäcke) sowie der **Jahreskarten** für den Zoo Schmiding und unser **Naturerlebnisbad** auf das neue System übertragen.

In weiterer Folge werden u.a. auch das **Jugend-Taxi** sowie **Bonus- und Rabattangebote** von Handelspartnern wie z.B.



Der erste Test-User, Mark Zechiel, erhält von Bürgermeister Dieter Lang seine Gemeindekarte.

unserer **Bäckerei Huter, dem Café Melange und dem Papper la Pub** über die Gemeindekarte abgerechnet.

Wer die Gemeindekarte Gallspach bereits von Anfang an testen möchte bekommt sie ab sofort gratis beim Bürgerservice in der Gemeinde.

Ansprechpartner für Handelspartner:

*GV Peter Rapp, Ausschussobmann,
Projektleiter familienfreundliche
Gemeinde.*

ELTERNVEREIN

Am 30. Mai konnte der Elternverein KiGaVS Frau Nina Schwarz in unserer Volksschule begrüßen. Frau Schwarz behandelte in einem **Workshop für unsere 3. und 4. Klassen das Thema Cybermobbing**. Durch verschiedenste Aufgabenstellungen setzten sich unsere Schüler mit diesem Thema auseinander.

Nach einer kurzen Mittagspause hielt Frau Schwarz einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Cybermobbing und Internetnutzung der 9 und 10-jährigen für die Lehrerschaft.

Am Abend waren auch die Eltern zu diesem Thema eingeladen. Bei extremer Hitze konnten wir ein paar interessierte Eltern in der Volksschule begrüßen. In dieser kleinen Gruppe ging Frau Schwarz auf die Fragen und Interessen ihrer Zuhörer genau ein.

Es freut uns sehr, eine so kompetente Vortragende zu diesem Thema nach Gallspach geholt zu haben.

Manfred Schmidt-Sallaberger, Obmann.



Internetnutzung interessiert die Kinder.

Das Gesundheitszentrum Zeileis informiert in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung über das breitgefächerte Gesundheitsangebot:

GICHT

DAS WOHLSTANDSZIPPERLEIN
Gicht (Arthritis Urica) ist keine moderne Krankheit, denn schon im Mittelalter litten besonders die wohlhabenden unter Schmerzattacken und Gichtknoten. Lange wurde sie als Strafe für Prasserei und übermäßigen Alkoholenuss angesehen, denn tatsächlich waren nur Menschen betroffen, die sich eine üppige Ernährung mit viel Fleisch und fettem Fisch leisten konnten.

DEFINITION

Gicht ist ein Sammelbegriff für eine Stoffwechselstörung sowie deren Folgekrankheiten. Sie ist eine in akuten Schüben oder auch chronisch verlaufende Erkrankung, die in erster Linie die Gelenke (oft Großzehengrundgelenk) befällt, bei längerem Verlauf aber auch Haut und Nieren (Ablagerung von Harnsäurekristallen) betreffen kann. Gicht ist Folge eines erhöhten Harnsäurespiegels (Hyperurikämie).

HÄUFIGKEIT

Männer sind wesentlich häufiger betroffen als Frauen. In den Industriestaaten haben etwa 20% der Männer über 40 Jahre einen erhöhten Harnsäurespiegel. Der erste Gichtanfall tritt meist im Alter zwischen 40 und 60 auf und geht in vielen Fällen mit Übergewicht, Bluthochdruck, Zuckerkrankheit und erhöhten Blutfettwerten - gemeinsam als Metabolisches Syndrom bekannt - einher.

URSACHE

Beim Menschen ist die Harnsäure – die Ursache der Gicht – ein Endprodukt des Purinstoffwechsels. Purine sind lebenswichtige Bausteine, die mit der Nahrung aufgenommen und auch vom Körper selbst gebildet werden. Bei vielen, auch fleischfressenden, Säugetieren geht der Abbau mit Hilfe von verschiedenen Enzymen, das sind körpereigene Substanzen zur Nahrungsaufschlüsselung, noch weiter, darum ist die Gicht eine „menschentypische“ Erkrankung.

Die Ursachen einer manifesten Gicht sind oft erblich angelegt. Meistens gibt es in einer Familie mehrere betroffene Personen. Das Risiko einer Gichterkrankung bekommt der Mensch sozusagen in die Wiege gelegt. Auslöser eines akuten Gichtanfalles sind vor allem Eß- und Trinkexzesse oder auch strenges Fasten, gelegentlich auch großer Stress.

EINTEILUNG

Die Primäre Gicht ist die häufigere Form. Sie läuft in mehreren Stadien ab. Die erhöhten Harnsäurewerte werden meist gar nicht bemerkt, denn die Hyperurikämie ist völlig schmerzlos. Bleibt sie jedoch unbehandelt, kommt es früher oder später zum Gichtanfall. Spätestens jetzt ist es höchste Zeit, eine Behandlung zu beginnen und die Ernährung umzustellen. Denn sonst wiederholen sich diese schmerzhaften Anfälle alle 6 bis 12 Monate – die Gicht wird chronisch. Im anfallsfreien Intervall muss die Therapie konsequent weitergeführt werden.

Im letzten Stadium kommt es schließlich zu Gelenksveränderungen und Verdickungen an Schleimbeuteln und Sehnen.

Bei der Sekundären Gicht verursachen verschiedene Begleiterkrankungen den erhöhten Harnsäurespiegel (Nierenerkrankungen, Tumore, Blutarmut, entgleiste Zuckerkrankheit,...). Aber auch verschiedene Medikamente (harntreibende Mittel, Chemotherapeutika,...), Alkohol (besonders Bier) oder plötzliches Fasten können Gichtanfälle auslösen.

Bei der „Pseudo-Gicht“ (Chondrokalzinose = Knorpelverkalkung) handelt es sich wie bei der Gicht um eine Reizung von Gelenken durch Kristalle, sie wird jedoch nicht durch Uratkristalle sondern durch Kalziumpyrophosphatkristalle hervorgerufen (seltener als Gicht).

DER GICHTANFALL

Der akute Gichtanfall kann von Fieber begleitet sein. Nach Abklingen der Entzündung ist das Gelenk dann wieder voll funktionsfähig. Häufen sich jedoch diese Anfälle, werden das betroffene Gelenk und letztendlich der Knochen auf Dauer geschädigt und deformiert. Die Ablagerungen der Harnsäure (Uratkristalle) können an Gelenken, Sehnen, Bändern

und auch am Knochen auftreten. Diese Ansammlungen kapseln sich ein und bilden kleine Knoten (Tophi). Bevorzugte Orte sind Ohr und Großzehe, aber auch Haut- und Knochentophi sind häufig. Ein weiteres Symptom kann die Entstehung eines Nierensteines sein (vor allem bei Harnsäurewerten über 9mg/dl). Dauerhaft erhöhte Werte schädigen die Niere (von Entzündungen, Vernarbungen, Verkalkungen bis zum Nierenversagen).

DIAGNOSE

Durch eine Blutuntersuchung wird der erhöhte Harnsäurespiegel nachgewiesen. Einen akuten Gichtanfall diagnostiziert man durch Erhebung der Krankengeschichte und die körperliche Untersuchung. Im akuten Anfall zeigt sich bei der Blutuntersuchung meist keine erhöhte Harnsäure, sondern nur eine Erhöhung der Entzündungsparameter. Röntgenuntersuchungen können Langzeitschäden betroffener Gelenke darstellen.

THERAPIE

Neben der Therapie sowohl des akuten Gichtanfalles mit Colchicin (seit über 300 Jahren), NSAR (kortisonfreie Schmerzmittel) und Steroiden (Kortisonpräparate) als auch der Dauerbehandlung der Hyperurikämie mit Allopurinol (Urikostatikum) oder Benzbromaron (Urikosurikum) stehen bei uns im Institut Zeileis vor allem Aufklärung (Ernährungsberatung), Vorbeugung und symptomatische physikalische Therapien im Vordergrund.

Wegen der vielfältigen Beschwerden, der unterschiedlichen Grundkrankheiten, der komplexen Zusammenhänge mit anderen Krankheiten (Metabolisches Syndrom,...) sowie der daraus resultierenden individuellen Therapiemaßnahmen bitten wir bei Interesse um Anruf, Brief, Fax, E-Mail bzw. Terminvereinbarung zum persönlichen Arztgespräch. Gicht hat eine Eigenschaft, die sie leichter ertragen lässt als andere Krankheiten: man kann viel dagegen tun! Ergeben Sie sich nicht Ihrem Schicksal, sondern werden Sie aktiv.

*Dr. Martin Zeileis
Facharzt für Physikalische Medizin und
Rehabilitation*

GSK

Der GSK holte mit seiner Kampfmannschaft den Meistertitel!

Pünktlich zum 85-jährigen Vereinsjubiläum schaffte Gallspach den Aufstieg.

Nicht nur bei den Heimspielen, auch bei den Auswärtsspielen war die Mannschaft unter **Gerhard Mittermayr** (Herbstsaison unter Radim Tichy) und **Thomas Wagner** top und nicht zu schlagen.

Mit nur einer Niederlage in 24 Spielen gelang dem Gallspacher Sportklub nach 26 Jahren der Aufstieg in die 1. Klasse. Hartkirchen war lange an der Spitze, doch im Spiel gegen Schlüßberg mussten sie eine Niederlage einstecken und haben so die Tabellenführung an uns abgegeben und wir gaben sie nicht mehr her.



Pokalübergabe.

Gallspach hat den gepflegten Top-Rasen unter der Obhut der Platzwarte Alois Zehetner, Walter Hörzi und Wolfgang Mairhofer bestens ausgenutzt.

In der Saison 2013/2014 ist Meggenhofen auf unserem Sportplatz (Sportplatzsaniierung in Meggenhofen) aufgestiegen. Heuer hat es unsere Kampfmannschaft auf der sensationell gepflegten Sportplatzanlage nachgemacht und so den Aufstieg in die 1. Klasse gesichert.

Die GSK Mannschaft wird mit dem Engagement und den Fans im Rücken auch in der 1. Klasse eine gute Figur machen. Der gesamte SK Gallspach gratuliert den Spielern, Trainern und den treuen Fans zu dieser grandiosen Leistung recht herzlich und wünscht der Mannschaft alles Gute in der 1. Klasse.

Wir bedanken uns auch beim Obmann Fritz Gruber und ganz speziell bei den Sponsoren, denn ohne sie wäre der Aufstieg nicht möglich.

Der GSK sucht Trainer für die Kids

Der SK Gallspach wäre gewillt, mehr Nachwuchs-Mannschaften zu stellen,

jedoch ist es eine riesige Problematik, Trainer für unsere Kids zu finden, damit die Zukunft unseres Nachwuchses gesichert ist.

Darum suchen wir dringend Trainer, die ein bisschen Zeit im Fußball investieren und unseren Kids spielerisch das Fußball spielen beibringen.

Geboten wird eine große sportliche Familie. Voraussetzung ist nur ein großes Herz für Kinder. Wenn du Lust und Zeit hast, damit alle fußballinteressierten Kinder und Jugendlichen trainiert werden, dann melde dich bitte beim Sportlichen Leiter Erwin Wageneder unter 0650/20 000 75.



Teamgeist wird im Fußball Groß geschrieben.

Freitag, 7. Juli bis Sonntag, 9. Juli GSK-SOMMERFEST mit VÖLKERBALL-TURNIER

Freitag ab 19 Uhr: Warm-Up-Party
Samstag ab 13 Uhr: Völkerball-Hobbyturnier

Anmeldungen der Mannschaften (Frauen, Männer, Mixed): Erwin Wageneder 0650/2000075 oder Heidi Kloimstein (kloimstein@vitalwelt.at)

Mannschaft besteht aus 6 Personen (5 Feldspieler und 1 Freigeist); Startgeld: 30 Euro pro Mannschaft

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Das beste Outfit wird prämiert.

Sonntag ab 10 Uhr: GSK Family-Challenge mit Nachwuchs-Spiel gegen die russische Gastmannschaft aus Dinamo Kirov.

Sonntag, 13. August SPORTLERFRÜHSCHOPPEN und ENTENRALLYE

Frühschoppen mit Grillhendl, Bratwürstel.

Musik: Marktmusikkapelle Gallspach
Hauptpreis bei der Entenrallye: € 500 in bar und weitere 40 Sachpreise.

Enten erhältlich bei allen Spielern, Funktionären und in der Gästeinfo Gallspach 07248/62375, gallspach@vitalwelt.at

Ersatztermin: 15. August

Hauptplatz Gallspach, ab 10.00 Uhr

Heidi Kloimstein, Schriftführerin.

Jagdgesellschaft

Ing. Magauer - ein 80er

Ende Mai beging unser geschätzter Jagdleiter der Jagdgesellschaft Gallspach Herr Ing. Friedrich Magauer seinen 80. Geburtstag. Ihm waren in seiner beinahe 45-jährigen Laufbahn als aktiver Jäger die Hege des Wildes und die Weidgerechtigkeit stets von größter Wichtigkeit. Ob als Konsort in Gallspach oder Pächter eines Schwarzwildreviers in Niederösterreich steht er auch in der Jagd so wie in seinem Betrieb für Integrität und Rechtschaffenheit. Von seiner hohen jagdlichen Passion zeugen eine Vielzahl an Trophäen und profunde jagdliche Kenntnisse, welche er in seiner Funktion als Jagdleiter gerne an seine Mitjäger weitergibt. Die **Jubiläumsfeier** fand am 24. Mai im Gasthaus Hiegelsberger-Geßwagner statt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von den feierlichen Tönen der Hausrucker Jagdhornbläser.



Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein.

Der Mai ist wie alle Jahre das Monat der **Heumahd** und damit auch die gefahrenträchtigste Zeit für Hasen, Fasane und Rehkitz. Um das Niederwild vor dem Tod durch die Mähwerke zu schützen, wurden zusammen mit der Ortsbauernschaft mehrere Wildretter in Form von Ultraschall aussendenden Sirenen, die vorne am Traktor montiert werden, angeschafft. Er warnt die Tiere rechtzeitig und vertreibt sie aus den geplanten Einsatzgebieten. Zusätzlich wurden die Wiesen kurz vor dem Mähen von den Jägern zusammen mit ihren Kindern und dem Jagdhund durchstreift. Die aufgefundenen Kitz wurden mit einer Ohrmarke versehen.

Da mit 1. Mai wieder die Schusszeit der Rehe begonnen hat, sei an dieser Stelle auf unseren **Wildverkauf** hingewiesen: Ing. Friedrich Magauer, Tel.: 07248/62392 oder 0664/9875340 oder Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275

Dr. Horst Preinsberger

Beachvolleys

Beim Trainingsauftakt der Volleyball-Jugend konnten **neue Vereinspullover** übergeben werden. Der Vereinsvorstand der Beach Volleys Gallspach möchte sich recht herzlich bei der **Raiffeisenbank** für die Unterstützung bedanken. Ein besonderes Dankeschön an Herrn Johann Baumkirchner und Herrn Gerhard Brantner. Für das erste Training wurde Bundesligaspieler Felix Breit vom UVC Weberzeile Ried eingeladen. Er leitete das Training und gab viele Tips für die kommende Beachvolleysaison.

Am Samstag, den 15. und Sonntag, den 16. Juli ab 9:00 Uhr dreht sich im Naturerlebnisbad Gallspach wieder alles um den Beachvolleyball.

Bereits zum achten Mal veranstalten die Beach Volleys Gallspach das „Beachweekend powered by Raiffeisen Club“.



Wir laden Sie herzlich zum Zuschauen ein und freuen uns auf Ihr Kommen! Für ein tolles Rahmenprogramm und kulinarische Highlights wird natürlich gesorgt! Aktuelle Trainingszeiten und Informationen über den Verein, Turniere auf

der Homepage: www.beachvolleysgallspach.at oder auf der Facebookseite: <https://www.facebook.com/beachvolleysgallspach>.

Vereinsobmann Christoph Ortner.

Tischtennis

Die Sektion Tischtennis des SK Gallspach feiert heuer bereits sein 40-jähriges Bestehen.

Hans Schiendorfer, Sektionsleiter, und Hermann Leeb sind Gründungsmitglieder und wurden von der Landessportorganisation bzw. TT-Verband mit Ehrenzeichen in Gold mit Brillant sowie Mayr Karl, der auch von Anfang an dabei ist, mit Gold ausgezeichnet.

Wir spielen derzeit in der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft mit einer Mannschaft in der 1. Klasse, sowie nach Umstellung seitens des Landesverbandes mit 2 Teams in der neu angelegten Bezirksklasse.

Bei den TT-Seniorenlandesmeisterschaften konnten gute Platzierungen erreicht werden.

Ebenfalls erfreulich war der 1. Platz beim Gallspacher Stöbeltturnier.

In den Sommerferien gibt es im Rahmen des Ferienscheckheftes wieder einen Tischtennis-Kurs für Kinder.

Herzlichen Dank allen Sponsoren und Gönnern.
Sportliche Grüße.

*Hans Schiendorfer
Sektionsleiter - 0699 11587577*

Goldhauben- u. Hutgruppe

Auch in diesem Jahr findet der **Tag der Tracht** statt. Dabei wollen wir gemeinsam mit den Ehejubilpaaren feiern:

Sonntag,

20. Aug. 2017

9 Uhr - **Trachtenfestzug** mit den Jubelpaaren und den Goldhauben-

frauen mit Pferd und Kutsche vom Institut Zeileis zur Pfarrkirche!

9.30 Uhr - **Festgottesdienst mit dem „Vokalensemble Contento“** - den „Stimmen der Freude“!



Die Goldhauben- u. Hutgruppe.

11.00 Uhr - **Agape vor der Kirche** mit Kuchen- und Tortenverkauf der Goldhaubenfrauen!

Wir freuen uns auf viele Gäste!“

Erni Bentrup, Schriftführerin.

FF Gallspach

Am Samstag, 5. Aug. 2017 findet ab 18 Uhr unser FEUERWEHRHEURIGE statt.

Den FRÜHSCHOPPEN am Sonntag, 6. Aug. 2017 ab 10 Uhr gestaltet musikalisch wieder die Marktmusikkapelle.

Für Euer leibliches Wohl wird an beiden Tagen wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Die Überprüfung der FEUERLÖSCHER findet am Freitag, 4. Aug. 2017, von 13 – 17 Uhr und am Samstag, 5. Aug. 2017 von 9 – 13 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung der Bevölkerung, dadurch ist es möglich immer wieder neue Einsatzbekleidung und Einsatzgeräte anzukaufen.

Franz Straßl, Kommandant.

Marktmusikkapelle

Es war einmal... Das Familienkonzert der Marktmusikkapelle

Am Samstag, 13. Mai 2017 – dem Vorabend zum Muttertag – veranstaltete die Marktmusikkapelle Gallspach ein wahres „**Durcheinand' im Märchenland**“. Gemeinsam mit der Volksschule und dem Kindergarten, den Blockflötenkindern und den InstrumentalschülerInnen – dem musikalischen Nachwuchs des Musikvereins – begaben sie sich auf eine musikalische Reise.

Das **Familienkonzert 2017** unter der Leitung von **Kapellmeisterin Johanna Heltschl** stand frei unter dem Thema Märchenland und präsentierte die Geschichte von Hänsel und Gretel einmal anders.

Vorgetragen aus dem dicken Märchenbuch von „**Märchenonkel**“ **Elmar Deutsch** wurde das musikalische Abenteuer der beiden zu einem wahren Erlebnis für Jung und Junggebliebene.



„Märchenonkel“ Elmar Deutsch mit seinen Zuhörern.

Dies bestätigen auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen seitens der Konzertbesucher, die ja gleichzeitig auch mitwirkten.

„Eine tolle Idee“ und „ein super Erlebnis für die Kids – sowohl für die, die mitwirkten als auch die Zusehenden“. „Das Musizieren in der Gemeinschaft hat unseren Kindern sehr gut gefallen“ – „Bitte unbedingt wiederholen“.

Wer leider keine Zeit hatte die Veranstaltung zu besuchen oder sich schon auf ein weiteres märchenhaftes Abenteuer im Reich der Musik freut, dem kann versichert werden:

„Märchenonkel Elmars“ Märchenbuch ist dick genug, dass bestimmt noch viele spannende Geschichten daraus zu hören sein werden.

Die Marktmusikkapelle möchte sich nochmals bei allen Mitwirkenden - ob auf oder hinter der Bühne - bei allen helfenden Händen und Sponsoren bedanken. Ein Dank gebührt der Marktgemeinde Gallspach und dem Volksschuldirektor Klaus Tolar, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, aber auch den beiden pädagogischen Hauptverantwortlichen für die Organisation und die Durchführung der Bastelarbeiten sowie der Auftritte der Kindergartenkinder und SchülerInnen:

Frau Johanna Kofler (Kindergarten-Leiterin) und Frau Konni Schmied (Volksschullehrerin). Als kleines Dankeschön für den großen Zeitaufwand beteiligte sich die MMK Gallspach an der Aufstockung der beiden Bibliotheken.

Zum Thema „Dankeschön“!

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die MMK Gallspach gerne namentlich bei allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern in jeglicher Hinsicht bedanken. Ohne sie wäre diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen.

Haustechnik, Ing. Alfred Metzger, Gallspach
HIPP Kindernahrung, Gmunden
PEZ, Eduard Haas, Traun
Pixlschmied, Manfred Schmidt, Gallspach
Promostyle, Stefan Aichbauer, Gallspach
Schartner Bombe, Starzinger GmbH & CO KG, Frankenmarkt
Tischlerei Fritz Breslmayr, Gallspach
TSC Food Products, Wels
Apotheke zum Hl. Valentin, Gallspach
Epro, Gallspach
ETA Heiztechnik, Hofkirchen a.d. Tr.
Hochhold-Weninger Treuhand, Grieskirchen
Malerbetrieb Reif, Hofkirchen a.d. Tr.
Oberösterreichische Versicherung
ÖVP Gallspach
PAOL Promotion Austria, Mark Zechel, Gallspach
Sparkasse Gallspach
SPÖ Gallspach
FPÖ Gallspach
Grüne Gallspach

An dieser Stelle möchte die Marktmusikkapelle Gallspach auch ihre **neue musikalische Leitung** nochmals etwas näher vorstellen:

Seit Beginn des Jahres steht **Johanna Heltschl BA** aus Aistersheim dem Musikverein als **Kapellmeisterin** vor. Johanna unterrichtet sowohl selbstständig, als auch am Landesmusikschulwerk

Oberösterreich Querflöte und musikalische Früherziehung und leitet ebenfalls den Musikverein Aistersheim. Derzeit studiert Johanna Blasorchesterleitung an der A. Bruckner Privatuniversität.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich sehr über die Zusammenarbeit mit ihr und hoffen auf eine lange gemeinsame Zeit.

Verena Leeb, Schriftführerin.

Volkstanzgruppe

Volkstanz – Volkslied

Is a guate Zeit zum Tanzn und Singa,
bringt Gselligkeit und Gmiat zum
Klinga.

Drum ladn wir ein zu ana schean
Gmiatlichkeit,
beim Zuschau und Mittuan mit vü
liabe Leit.

Samstag, 16.09.2017 – 20.00 Uhr
Pfarrsaal Gallspach



Zum gemeinsamen Volkstanzen spielen auch heuer wieder die Rutzenmooser Bergsteigermusi und Josef Wimmer auf. Sie haben uns im Vorjahr sehr viel Freude bereitet.

Mit dem Volksliedchor stoßen wir auf 35 schöne Jahre an.

Aktive Volkstanzgruppen zeigen Tänze aus ihrem Programm.

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt und stärkt die fleißigen TänzerInnen.

Auf euren Besuch freut sich die Volkstanzgruppe Gallspach.

Am Sonntag, 24.09.2017 – 9:30 Uhr gestaltet der Volksliedchor die Erntedankmesse in der Pfarrkirche.

Georg Mallinger, 07248/62910.

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 60)

von Dr. Wolfgang Perr

Protestanten in Gallspach (2. Teil)

Vor mehr als 400 Jahren tendierte eine Mehrheit der oberösterreichischen Bevölkerung zum neuen „lutherischen Glauben“. Damals stellten viele Grundherren neben Predigern auch Lehrer an.

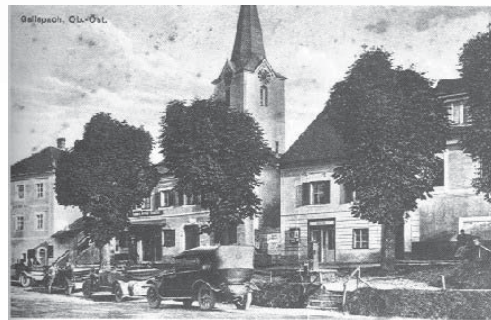
1586 wurde **Johann Tauber**, bis dahin *Succentor* (Hilfslehrer oder Chorleiter-Stellvertreter) an der Lateinschule in Wels, als Schulleiter nach Gallspach berufen. Dieser Schritt brachte für ihn eine wesentliche Verbesserung seiner Lebensumstände. Er war nun in der Lage, eine Ehe zu schließen, aus der zumindest ein Sohn namens Johann nachgewiesen ist. Dieser wurde 1617 in Altdorf als evangelischer Pfarrer ordiniert und war von 1617-20 in Pichl bei Wels und anschließend bis 1624 in Gampern tätig. Für die eigenen Kinder stellte Hans Christoph Geymann Privatlehrer ein. 1590 fungierte z.B. **Samuel Übermann** als *Informator* dreier junger Herren Geymann (Hans Paul, Hans Georg, Hans Ludwig), die damals in Linz zur Schule gingen. Übermann stammte aus Weißach in Württemberg, wo er 1565 als Sohn des dortigen Pastors geboren wurde. 1584 scheint er unter den Immatrikulierten der Universität Tübingen auf. Später war er als Lehrer an der Landschaftsschule in Linz tätig, war daneben bis 1618 Prediger in Pergkirchen und von 1621-24 Pfarrer in Eferding. Ebenfalls als Lehrer (*Præceptor*) der Familie Geymann ist 1621 Magister **Andreas Götzle** in Gallspach nachgewiesen.

Schon früh setzte eine staatlich gelenkte Bewegung gegen die Verbreitung des Protestantismus ein, doch griffen die gegenreformatorischen Maßnahmen im Land ob der Enns vorerst wenig, weil die Landesfürsten aus politischer Rücksichtnahme den protestantischen Landständen Konzessionen einräumen mussten. Erst unter Kaiser Rudolf II. (1576-1612) verschärfte sich die Gangart. Der in Spanien erzogene Landesherr glaubte nicht mehr an eine Einigung der Konfessionen und war von der Notwendigkeit überzeugt, die „Abgefallenen“

wieder in die römisch-katholische Kirche zurückführen zu müssen. Am 6. Mai 1597 erließ Rudolf eine Resolution, in der die Abschaffung der Prädikanten und die Wiederherstellung des Katholizismus in den verloren gegangenen Pfarren verlangt wurde. Nach der Beendigung von Bauernunruhen kam es ab 1598 in einigen Pfarren des Hausruckviertels unter dem Schutz von Soldaten des Landeshauptmannes zur Wiedereinsetzung von katholischen Geistlichen. Oft wurde heftiger Widerstand geleistet. Auch in Gallspach konnte die Familie Geymann ihre Rechte an der „Adelskirche“ aufrechterhalten. An der Leichenfeier von Hans Christoph Geymann waren daher am 23. März 1600 neben dem evangelischen Pfarrer von Gallspach, **Georg Scotus**, auch dessen Amtskollegen aus Grieskirchen, Aistersheim, Eferding, Holzhausen, Krenglbach, Offenhausen, Schwans und Tollet anwesend. Der Cantor von Wels, unterstützt durch die Schulmeister von Grieskirchen und Gallspach *samt der Cantorey*, sorgten für die musikalische Umrahmung. In einer aus diesem Anlass gedruckten „Leichenpredigt“ wird Scotus als *Evangelij Christi Domini nostri Minister in Galspach* bezeichnet, der auf seinen verstorbenen Arbeitgeber ein Trauergedicht in lateinischer Sprache verfasste.

Zu den Zeugnissen evangelischen Glaubens aus dieser Zeit gehört das nur unvollständig erhalten gebliebene Grabmal des Hans Christoph Geymann, welches um 1605 in der Werkstatt des **Christoph Thön** in Grieskirchen angefertigt wurde. Davon blieben zwei Reliefplatten aus Solnhofener Kalkstein und eine dunkelgraue Schieferplatte erhalten, die sich nun in der Aufbahrungshalle befinden.

Davon zeigt eine 90 cm hohe und 102 cm breite Platte als Hauptmotiv die Auferstehung nach der Vision des Propheten Ezechiel (Ez. 37, 1-14). Der Prophet kniet, mit zum Himmel gewandtem Blick, inmitten der sich wieder erheben und sich mit Fleisch umgebenden Gebeine. Über den Wolken thront Gott Vater und spricht zum Propheten. Aus allen Ecken des Reliefs blasen die vier Winde, um den Auferstehenden lebendigen Geist einzuhauchen. Am unteren Rand ist noch schwach erkennbar der Hinweis auf die entsprechende Bibel-



stelle welche lautet: [...] *So spricht Gott, der Herr: Ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraus [...] Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr lebendig und ich bringe euch wieder in euer Land.* [...] Als gläubiger Christ war Hans Christoph Geymann von der **körperlichen Auferstehung** am Jüngsten Tag, wenn die Seele wieder mit dem Körper vereint wird, wohl überzeugt. In der verschollenen, von Hoheneck überlieferten Inschrift zum Grabmal hieß es u.a.: [...] *welcher zu Gallspach in Gott seeliglichen auch in wahrer rainer Erkenntnuß des Heil. Evangelij und Christlichen Glaubens entschlaffen ist den 22. Februar zwischen 7 und 8 Uhr Nachmittag in 1600.*

Erst 1976 wurde bei Renovierungsarbeiten eine 31 cm hohe und 46 cm breite dunkelgraue Schiefertafel mit Goldinschrift im Mauerverputz freigelegt, die sich auf Hiob XIX „*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt*“ bezieht und als Teil des Geymann-Grabmales identifiziert wurde.

(Nicolaus Haslmayr: *Leuchpredigt Bey der Begräbnus deß Weylund Edlen unnd Gestrengen Herrn Hans Christophen Geymann zu Galspach und Trattenack auf Walchen, Frein und Rossatz*. Tübingen 1600. Württembergische Landesbibliothek Stuttgart. Fam. Pr. oct. k. 5191; Pfarrurbar Gallspach 1725. OÖLA, Musealarchiv, HS 83; Peter Vodosek: Samuel Übermann. Ein Beitrag zur Geschichte der Beziehungen zwischen OÖ. und Württemberg im Zeitalter von Reformation und Gegenreformation. In: Österreich in Geschichte und Literatur 21. 1977, S. 294ff; Ludwig Rumpel: Nachträge zu den Linzer Stadtpfarrern, Prädikanten und Stadtschreibern. Historisches Jb. der Stadt Linz 1977, S. 352f; Heinrich Wurm: Otto Achaz v. Hohenfeld 1614-1685. OÖ. Heimatbl. Bd. 1, 1949, S. 21ff; Jb. f. Geschichte des österr. Protestantismus. Bd. 16, S. 217 u. Bd. 25, S. 381; Norbert Loidol: Zum Oeuvre der Renaissance-Bildhauer Friedrich Thön und Hans Pötzlinger aus Regensburg in Ober- und Niederösterreich. 36. Jb. des Musealvereines Wels 2009/10/11, S. 358ff)

(Fortsetzung folgt...)

Wir gratulieren den Jubilaren im April, Mai und Juni

Metzger Margareta	80 Jahre
Schachermayr Ignatius	90 Jahre
Schöftner Pauline	85 Jahre
Hegele Gabriele	75 Jahre
Klein Maria	96 Jahre
Spanlang Maria	97 Jahre
Burndorfer Margareta	90 Jahre
Schütter Egon	90 Jahre
Ing. Magauer Friedrich	80 Jahre

Wir trauern um:

Erich **Lehner** (72)
Marienheim

KsR. Karl **Ecker** (78)
Marienheim

Maria **Märzinger** (95)
Marienheim

Rudolf **Greisberger** (74)
Marienheim

Walter **Moser** (85)
Marienheim

Geburten



Özlem und Murat **CETIN** zur Geburt
ihrer Tochter **Nisa**

Janja und Danijel **CAFUTA** zur Geburt
ihrer Tochter **Paulina**

Kitti und Gergö **TOLNAI** zur Geburt
ihrer Tochter **Lili**

Tina **ETMADAN** zur Geburt ihres
Sohnes **Happy**

Azra und Meho **DZEHVEROVIC** zur
Geburt ihrer Tochter **Lejla**

Wohnungsmarkt

Im **Wohnbau Almweg 20** wird eine Mietwohnung mit 01.08.2017 neu vergeben. Die Wohnung hat eine Größe von 82,65m² inkl Loggia.

Im **Floranihof**, Hoheneckstraße 18, wird eine Mietwohnung mit 67,55m² mit 01.07.2017 neu vergeben.

Interessenten können sich am Gemein-
deamt bei Frau Brauner informieren.

Auf unserer Homepage findet man eine
Liste weiterer freier Wohnungen.

Eheschließungen



Markus u. Sabine **WAGENEDER**
Am Wanderweg 7 (Foto: Klemens Fellner)

Diamantene Hochzeit feierten



Franz u. Stefanie **GROISBÖCK**
Traunsteinstr. 26

Goldene Hochzeit feierten



Georg u. Maria **BURG**
Salzburgerstr. 12

Herzlichen Glückwunsch

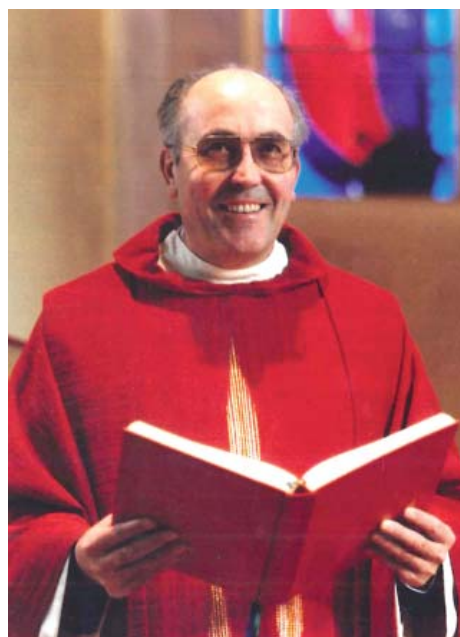
Wir gratulieren



Mag. Markus Hochhold
promovierte am 22.3.2017 an der
Universität Wien
zum **Dr. phil.**
(archäologische
Ur- und Frühge-
schichte)

Nachruf

**Herr KsR. Karl Ecker, Ehren-
ringträger der Marktgemeinde
Gallspach, verstarb am 9.4.2017
im Alter von 78 Jahren im Mari-
enheim.**



Pfarrer Ecker wurde im Jahr 2004 der
Ehrenring der Marktgemeinde Gall-
spach verliehen. Eine der höchsten Aus-
zeichnungen die die Gemeinde vergeben
kann.

Von 1973 bis 2004 wirkte er als Pfarrer
in Gallspach.

Sein Wirken über die Pfarrgrenzen hin-
aus machte unseren Ort österreichweit
bekannt.

Schon bei seiner Einsetzung als Pfarrer
in Gallspach war der Kirchenneubau
ein Thema. Dieses Vorhaben hat Pfarrer
Ecker im Laufe seines Lebens in Gall-
spach begleitet. Er konnte dann bei der
Kirchweih im Dezember 2005 den Got-
tesdienst noch mitcelebrieren.

Im Jahr 2004 musste er krankheitsbe-
dingt seine Aufgabe als Pfarrer abgeben.
Er übersiedelte in unser Marienheim und
leistete dort dann wertvollen Dienst als
Priester.

In den letzten Jahren war Pfarrer Ecker
von seiner Krankheit schon sehr ge-
zeichnet. Seinen unendlich tiefen Glauben
hat er dennoch nie aufgegeben und
weitergelebt.



Lernen basiert auf Bewegung und gelingt durch Bewegung.

An unserer Volksschule gibt es viele Angebote dazu. Die bewegte verlängerte Pause bietet viele Möglichkeiten im Freien. Fußballspielen am Spielfeld, Klettern am großen Klettergerüst, unterschiedliche Bälle, Seile und Fahrzeuge – ein sehr buntes Bewegungsangebot, das von den Kindern gerne und intensiv genutzt wird.

Aus einer externen **Schülerinnenbefragung** der OÖ Gebietskrankenkasse an der Volksschule Gallspach:

Wie gerne gehst du in deine Schule?

96% Sehr gerne

Wie oft bist du traurig?

100% Nie oder max. 1mal pro Woche

Streit in der Schule?

96% Nie oder max. 1mal pro Woche

Wie geht es dir in der Schule?

88% Super! 12% Mittel

Wie oft bist du gut gelaunt?

88% täglich

Hast du Freunde?

88% mehr als zwei, 12% einen Freund

Wie ist der Unterricht?

81% interessant, 15% leicht, 4% schwer

Bewegung in der Schule?

81% sehr viel, 15% mittel, 4% wenig

Die Ergebnisse dieser Umfrage spiegeln das wertschätzende Miteinander und die tolle Stimmung an der Schule wieder. Wir danken allen Beteiligten für die vielfältigen Unterstützungen, ohne die unsere Schule nicht so bunt sein könnte. Das Team der Volksschule wünscht allen Kindern, Schulanfängern und Eltern erholsame und spannende Sommerferien!

Klaus Tolar, Schulleiter.

Kabarett Simpl

Eine Busfahrt zum Kabarett Simpl nach Wien – es gibt noch Restplätze!

Termin: Samstag, 14. Okt. 2017

Programm: 9.30 Uhr Abfahrt in Gallspach - Naschmarkt Wien – Kabarett Simpl „Im freien Fall! – Die Simpl-Revue“ von Michael Niavarani & Albert Schmidleitner

Buskosten: 20 Euro (hin und retour);

Kartenpreise: 27 bis 46 Euro

Karten am Gemeindeamt erhältlich.

Volksschule

Besuch der 3. Klassen am Gemeindeamt

Von ihrer Heimatgemeinde lernen derzeit die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Gallspach.

In diesem Rahmen besuchten sie das Gemeindeamt.

Dabei führten wir sie durch die einzelnen Büros und erzählten ihnen viel Interessantes und Wissenswertes.

Im Anschluss wurde noch eine **fast „echte“ Gemeinderatssitzung** mit Bürgermeister

Dieter Lang im Sitzungssaal abgehalten. Dabei stellten die jungen Bürger dem Bürgermeister die eine oder andere knifflige Frage.

Ihre Ortskenntnis testen konnten die Kinder bei einem kleinen Gewinnspiel.

Abschließend gab es eine Gesunde Jause.



Die Kinder der 3 b freuten sich über ihre Gewinne.



Viele Fragen an den Bürgermeister hatten die Kinder der 3 a.

Sommerferien –

Kinder aufgepasst!

Es wartet für den Sommer wieder ein tolles Ferienprogramm auf Euch.

Dank dem Kultur-, Sport- und Vereinsausschuss, örtlichen Vereinen und Institutionen ist es gelungen, wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

27 verschiedene Aktivitäten sowie ermäßigte Eintritte in das Sommerkino Open-Air sowie in den Zoo Schmidling; freier Eintritt in das Naturerlebnisbad warten auf Euch!

Die Kinderferienscheckhefte werden auch heuer wieder in der Volksschule ausgeteilt. Die Schüler, die andere aus-



Auch ein Tischtenniskurs wird wieder angeboten.

wärtige Schulen besuchen, können die Hefte ab **28. Juni** am Gemeindeamt abholen.

Ab Montag, 3. Juli, 7 Uhr, kann man sich zu den einzelnen Aktivitäten persönlich am Gemeindeamt anmelden.